

EXTRA LIGHT

VERLEGUNG UND PFLEGE



EXTRA LIGHT VERLEGUNG UND PFLEGE

- Merkmale der Unterlage und Wahl von Kleber und Dichtmasse.

Damit eine ausgezeichnete Anhaftung garantiert ist, muss die Unterlage stets gleichmäßig und von heller Farbe sein und eine ebene, trockene und kompakte Oberfläche ohne Risse haben. Sind diese Bedingungen nicht gegeben, ist es ratsam, eine zweckdienliche Glättung der Oberfläche mit geeigneten Materialien vorzunehmen.

Die Kleber und Dichtmassen sind der Unterlage (Holz, Metall, Gipsplatte, Zementputz, usw.) und dem vorgesehenen Verwendungszweck (Badezimmer, Schwimmbad, Küche, Sauna, usw.) entsprechend zu wählen. Im Falle einer Unterlage aus Zement oder herkömmlichem Putz, empfiehlt die Firma Florim den Gebrauch von Klebern der Klasse C2TE (EN 12004).

Zur Hervorhebung der, vor allem bei den helleren Tönen aufgrund der Durchsichtigkeit gegebenen Farbeffekte, empfiehlt sich der Gebrauch weißer Kleber und Dichtmassen. Im Falle besonderer planmäßiger und ästhetischer Erfordernisse kann die Verlegung aber auch mit gleichfarbigen Produkten erfolgen.

- Verlegung.

Damit eine gleichmäßige Aufstreichung des Klebers auf der ganzen Oberfläche gewährleistet ist, empfiehlt es sich, den Kleber in zwei aufeinanderfolgenden Phasen aufzutragen: zuerst mit der glatten Seite der Spachtel, dann mit einer Spachtel mit dreieckigen Zähnen (Verzahnung 3-4 mm).

Sich vor der Anbringung der Mosaikblätter vergewissern, dass die Kleberoberfläche möglichst glatt ist: Somit lässt sich die Durchsichtigkeit von Extra Light betonen und vermeiden, dass die von den Spachtelzähnen im Kleber hinterlassenen Rillen wahrnehmbar sind. (1)



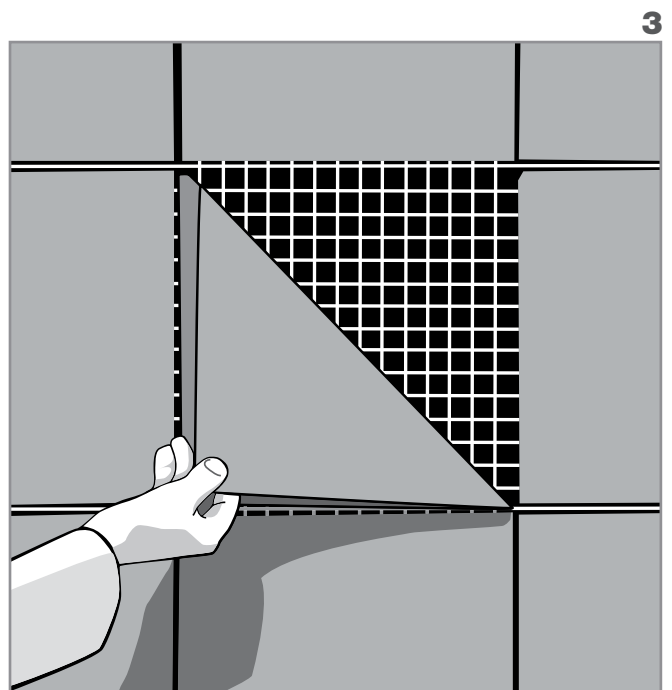
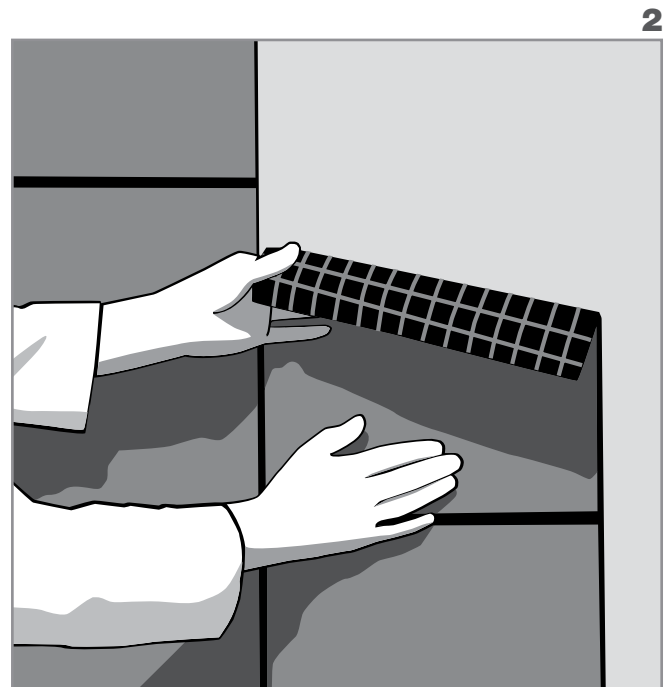
Dann die Blätter anbringen und dabei darauf achten, dass sich das Papier oben befindet. (2)

Während dieser Phase ist besonders auf die richtige Ausrichtung und Abstandhaltung der Mosaik sowie die Anhaftzeiten zu achten.

Hinweis: Die Anhaftzeiten sind je nach Art des Klebers, der Unterlage und den speziellen Installationsbedingungen unterschiedlich (zum Beispiel in feuchten Räumen verlängern sich diese Zeiten).

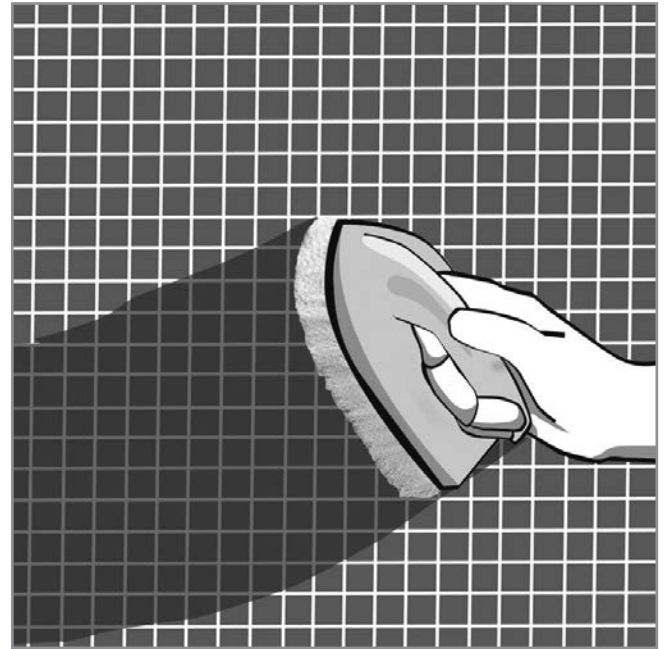
- Die folie abziehen

Nach der vollständigen Aushärtung des Klebers (die Dauer ist je nach Klebertypologie und Temperatur der Verlegeumgebung unterschiedlich) die transparente Folie an einer Spitze des Bogens beginnend abziehen, dabei diagonal vorgehen; (3)



EXTRA LIGHT VERLEGUNG UND PFLEGE

Es wird nahegelegt, alle Kleber - von der Oberfläche des Produkts zu entfernen und sich zu vergewissern, dass keine Kleberüberreste aus den Zwischenräumen zwischen den Mosaiksteinen hervorragen (in diesem Fall die Überreste entfernen). (4)



- Verfugung und abschließende Reinigung

Handelsübliche Zement - Dichtmassen bestehen aus:

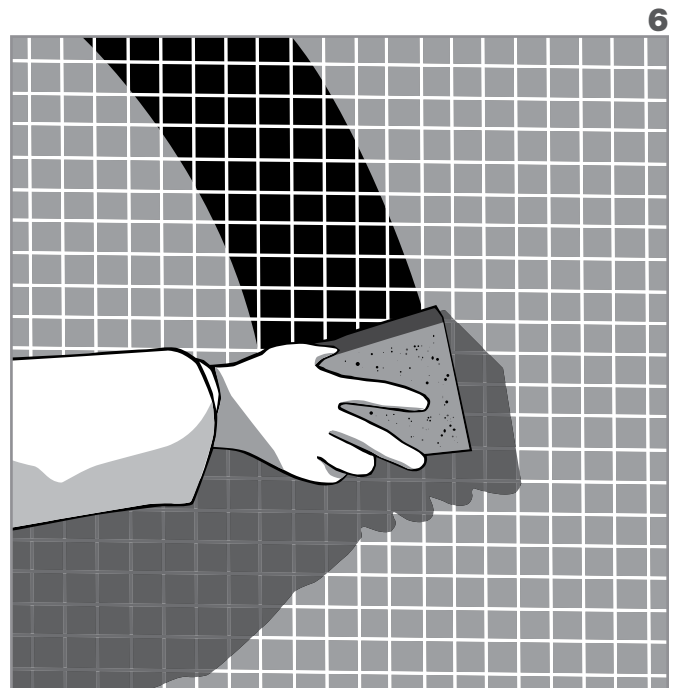
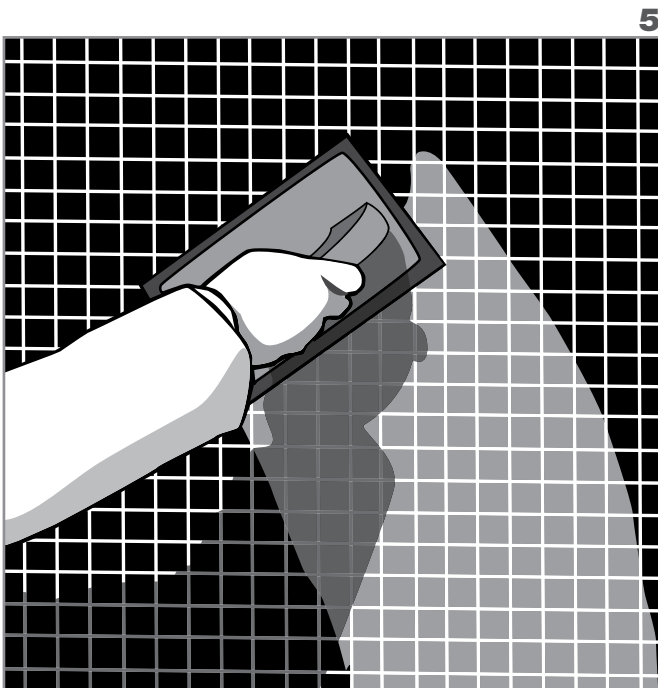
- Zement und Quarzsand (sie sind nötig, um die gewünschten mechanischen Eigenschaften zu gewährleisten);
- Harzen (die als Bindemittel dienen);
- Oxyden (die zur Färbung verwendet werden).

Angesichts der Unterschiedlichkeit der technischen Merkmale und Körnungen jeder dieser Komponenten, muss man sich bei der Vorbereitung der Dichtmasse streng an die vom Hersteller empfohlenen Anweisungen handeln und ein Übermaß an Wasser vermeiden. Somit lassen sich Erscheinungen ungleichmäßiger Färbung der Dichtmasse vermeiden, wenn die Verlegung beendet ist.

Die Dichtmasse ist in Querrichtung anzubringen und man muss darauf achten, dass alle Zwischenräume zwischen den Mosaiksteinen auf angemessene Weise gefüllt werden. (5)

Überschüssiges Produkt auf dieselbe Weise quer zu den Mosaikblättern entfernen.

Bevor die Dichtmasse ganz ausgehärtet ist (20-40 Minuten je nach Art und Raumbedingungen), muss die Oberfläche mit warmem Wasser und einem weichen Schwamm oder Filz gereinigt werden; dabei kreisförmige Bewegungen zum Polieren des Materials ausführen. (6)



EXTRA LIGHT VERLEGUNG UND PFLEGE

Wichtig: Kräftiges Scheuern und zu viel Spülwasser vermeiden.

Extra Light lässt sich mit Zement - oder Epoxyd-Fugenfüller verfugen: Die Wahl hängt von der gewünschten Leistungsfähigkeit und dem spezifischen Verwendungszweck des Materials ab.

Hinweis:

Die mangelnde Einhaltung dieser einfachen Verfahren könnte zum Auftreten von Farbabweichungen und Ausblühungen längs der Fugen führen.

- Schnitt

Gegebenenfalls kann Extra Light mit einer normalen Kneifzange für Glasmosaik geschnitten werden. (7)

Wenn der Vorgang beendet ist, empfiehlt es sich, die Schnittkante mit einem feinen Schmirgelpapier abzurunden.

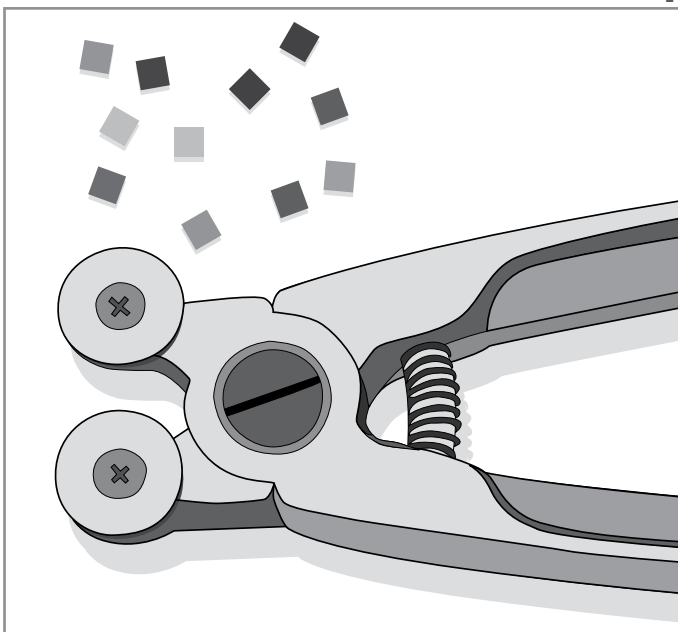
Beim Schneiden besonderer Maße oder Formen empfiehlt sich der Gebrauch von Diamantscheiben oder Sägen mit Diamantband.

- Pflege

Zur täglichen Pflege werden warmes Wasser und normale, handelsübliche Glasreiniger empfohlen.

Achtung: Den Gebrauch angreifender oder reibender Produkte vermeiden.

7



EXTRA LIGHT
VERLEGUNG UND PFLEGE



Florim Ceramiche S.p.A. con socio unico
Via Canaletto, 24 - 41042 Fiorano Modenese (MO)
Tel. +39 0536 840111 / Fax +39 0536 844750 / www.florim.com